



Sitzung vom 8. Dezember 2020

BESCHLUSS NR. 506 / P2.09.40

Patrouillenfahrzeug Stadtpolizei Ersatzbeschaffung Kreditabrechnung

Ausgangslage

Gestützt auf das Ergebnis eines vorgängig durchgeführten Submissionsverfahrens (Einladungsverfahren) hat der Stadtrat mit Beschluss Nr. 103 am 17. März 2020 einen einmaligen Investitionskredit in der Höhe von 74 163.07 Franken (inkl. MWSt) für die Ersatzbeschaffung eines Patrouillenfahrzeuges für die Stadtpolizei bewilligt. Die Fahrzeugkosten beliefen sich gemäss Offerte auf 88 090.07 Franken (inkl. MWSt). Ein Teil davon wird mit dem Eintausch des bestehenden VW MULTIVAN TDI4M (13 927.00 Franken, exkl. MwSt) bezahlt. In der Investitionsplanung 2020 wurden für die Ersatzbeschaffung 100 000.00 Franken eingeplant.

Der Stadtrat hat mit demselben Beschluss die Ersatzbeschaffung des Polizeifahrzeuges an die «Emil Frey AG», Industriestrasse 33, 8604 Volketswil, in Zusammenarbeit mit «Londero GmbH», Hölzliwisenstrasse 6, 8604 Volketswil, vergeben.

Abwicklung des Kaufvertrages

Am 20. April 2020 hat die Stadtpolizei Uster den Kaufvertrag mit der Firma «Emil Frey AG» über den Mercedes-Benz V 300 d Standard 3200mm K - AWD zu einem Preis von 80 300 Franken abgeschlossen.

Das Fahrzeug wurde durch den Importeur vorzeitig geliefert und durch den Fahrzeugausstatter innert einem kürzeren Zeitraum ausgebaut. So konnte das Fahrzeug einen Monat früher als geplant, im November 2020, einsatzbereit übernommen werden.

Am 17. September 2020 unterzeichnete die Stadtpolizei Uster einen revidierten Kaufvertrag mit der Firma «Emil Frey AG» über den Mercedes-Benz V 300 d Standard 3200mm K - AWD zu einem Preis von 99 900 Franken.

Mehrkosten

Mehrkosten von rund 20 000 Franken ergaben sich grossmehrheitlich aufgrund des polizeispezifischen Innenausbaus. Die Stadtpolizei Uster war besorgt, dass ein Maximum an bestehenden Einbau- und Ausstattungsteilen wiederverwendet werden. Dieses Vorhaben konnte allerdings aufgrund von technischen Gegebenheiten nicht in dem Umfang wie geplant und ursprünglich offeriert umgesetzt werden.

Insbesondere die bestehende Grundkonstruktion des Heckeinbaus aus dem Vorgängerfahrzeug «VW T6» (Eintauschfahrzeug) konnte nicht im neuen Patrouillenfahrzeug verbaut werden. Dies hatte zur Konsequenz, dass ein komplett neuer Schubladenstock erstellt werden musste. Weiter musste das Fahrzeug auf 4G-Verbindung (bestehend aus «VW T6»: lediglich 2G-konform) umgerüstet werden, damit es den technischen Anforderungen (Polizeifunk Polycom Kantonspolizei Zürich) ab 2021 entspricht. Zusätzliche Kosten entstanden aufgrund der Dislokation der Stadtpolizei ins Stadthaus West und dem damit verbundenen neuen Schliesssystem. Die bestehenden Schlösser für die Waffenfächer konnten nicht verbaut werden.

Zusammenfassend resultierten Mehrkosten beim Fahrzeugausstatter von 21 096.30 Franken (inkl. MWSt) gegenüber dem ursprünglichen Vertragsabschluss vom 21. April 2020.



Kreditabrechnung

Vorhaben	Kosten inkl. MWSt
Beschaffung des Fahrzeugs (V Klasse 300 d)	Fr. 63 903.43
Polizeispezifischer Innen- / Aussenausbau des Dienstfahrzeugs	Fr. 50 995.95
Eintausch des bestehenden Patrouillenfahrzeugs VW T6	Fr. - 14 999.38
Kostenstelle oder Projekt-Nummer	50105060004 / 5016-0006
Kreditbetrag einmalig bewilligt	Fr. 74 163.07
Kreditbetrag (ohne Berücksichtigung Eintausch)	Fr. 88 090.07
Investitionsrechnung	Fr. 100 000.00
Total Beschaffung (ohne Berücksichtigung Eintausch)	Fr. 114 899.38
Total Rechnung	Fr. 99 900.00

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Kreditabrechnung für die Ersatzbeschaffung des Patrouillenfahrzeugs 2020 wird genehmigt.
2. Die Abteilung Finanzen wird beauftragt, das Projekt 50105060004 / 5016-0006 abzuschliessen.
3. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Abteilung Finanzen, Kreditkontrolle
 - Abteilung Sicherheit
 - LG Stadtpolizei

öffentlich